

# Pfarrei-Entwicklung Osterfeld

## Protokoll Koordinierungsgruppe 18.10.2017

**Teilnehmende:** Werner Aarns, Marcus Klefken, Karola Kowalski, Anja Küster, Matthias Krentzek, Sabrina Kuhlmann, Volker Meißner, Bärbel Speer, Ansgar Stötzel, Christoph Wichmann, Fabian Lammers

**Entschuldigt:** Beate Kaltenbach

**Moderation:** Volker Meißner

**Protokoll:** Fabian Lammers

**Ort:** St. Pankratius, kleiner Saal

**Zeit:** 18:30 – 20:45Uhr

### TOP 1: Begrüßung und geistliches Wort

Propst Wichmann begrüßt die Mitglieder der KOG und hält das geistliche Wort.

### TOP 2: Protokoll und Tagesordnung

- Das Protokoll der 10. Sitzung wird angenommen.
- Die Tagesordnung für die 11. Sitzung wird angenommen.

### TOP 3: Rückblick auf den Klausurtag von PGR und KV am 07.10 und die Pfarreiversammlung am 10.10.

- Die KOG wertet den Klausurtag von PGR und KV und die Pfarrversammlung aus. Sie beschäftigt sich mit den Rückmeldungen und prüft evtl. Konsequenzen für das Szenario unter folgenden Aspekten:
  - Rückmeldungen zu Klausurtag und Pfarrversammlung in Form eines Blitzlichtes:
    - positive und konstruktive Rückmeldungen und Fragen
    - ausgewogenes Verhältnis der Teilnehmer aus den unterschiedlichen Gemeindeteilen
    - gut aufgearbeitete und didaktisch klug entwickelte Präsentation des Szenarios
    - leicht überdurchschnittliche Teilnehmerzahl
- Rückmeldungen über die Karten (Grün, Gelb, Rot):
  - Haben das Josefs Heim und das Antonius Heim ausreichende Qualität für die Planung in der Zukunft?
- Die KOG sieht keine Einsprüche das Szenario in das Votum umzuformulieren. Für das Votum sollen die Bedenken mit aufgenommen werden.

#### **TOP 4: Vereinbarung der weiteren Schritte bis zur Beschlussfassung über das Votum**

Die KOG legt die weiteren Schritte bis zur Beschlussfassung des Votums fest:

- Der KOG wird aus der Arbeitshilfe II des Bistums eine Anregung für die formale Struktur des Votums vorgestellt.
- Die KOG tauscht sich über die Darstellung des Votums aus.
- Es bildet sich ein Redaktionsteam, das sich zum Auftakt am 03.11.2017 trifft, um eine schriftliche Grundlage für das Votum zu formulieren. Die Mitglieder sind Frau Küster, Frau Kuhlmann, Herr Krentzek und Herr Wichmann
- Es soll an alle Mitglieder von PGR und KV eine von der KOG erarbeiteter Vorschlag bis zum 19.12.2017 verschickt werden.
- Die KOG trifft sich am 11.12.2017 um über den Vorschlag des Votums des Redaktionsteams zu beraten
- Es soll dann Zeit bis zum 03.01.2017 geben, um eine schriftliche Rückmeldung zu geben. Am 08.01.2018 bekommen alle die überarbeitete Fassung zugesandt
- Am 10.01.2018 um 19:30h findet die gemeinsame Sitzung von PGR und KV statt um über das Votum abzustimmen, Ort wird bekanntgegeben.
- Herr Lösken vom Kita Zweckverband wird über das Pfarreiszenario informiert und um eine schriftliche Stellungnahme zum Stand der KITA Landschaft gebeten.
- Es soll sich eine Gruppe finden die das Votum im BGV vorstellen soll

#### **TOP 5: Kommunikationsstrategie**

- Die KOG berät über Kommunikation und Präsentation Möglichkeiten für das Votum.
- Herr Krentzek stellt folgende Punkte vor:
  - 1. Video als eine Form das Szenario vorzustellen
  - 2. Interview mit Beteiligten in der Drei über das Szenario
  - 3. Handouts vom Klausurtag werden in einer vereinfachten und überarbeiteten Fassung veröffentlicht
  - 4. Form der Rückmeldung über den Blog
- Ab Freitag den 20.01.2018 sollen die 4. Punkte veröffentlicht werden

#### **TOP 6: Verschiedenes**

- Die KOG trifft sich am 11.12.2017
- Am 25.01.2018 trifft sich die KOG um 19:30 Uhr in der Antony Hütte zum Dank Essen.